

# Lichtblick eröffnet Hofladen in Neuenkirchens Ortskern

Menschen mit und ohne Hilfebedarf verkaufen nach biologischen Kriterien erzeugtes Obst und Gemüse

**Neuenkirchen** (kpl). Ab Mitte Oktober ist der „Hofladen“ der gemeinnützigen Gesellschaft Lichtblick, die Trägerin der Hofgemeinschaft Wahlde ist, im ehemaligen Schlecker-Markt an der Großen Straße geöffnet. Die Hofgemeinschaft ist eine Einrichtung für Menschen mit einem Hilfebedarf. Derzeit leben in Wahlde 25 Männer und Frauen. Hinzu kommen sieben externen Wohnende, die ebenfalls in der Werkstatt in Wahlde tätig sind. Um die Betreuung kümmern sich 31 Lichtblick-Mitarbeiter. Gebäudeeigentümer Olaf Möller, der das Haus 2015 erworben hat, und die Gesellschaft haben einen über zehn Jahre laufenden Pachtvertrag abgeschlossen. Gestern stellte der Lichtblick-Geschäftsführer Christian Brüning die Planun-

gen im Detail vor und übernahm ganz offiziell vom Vermieter die Gebäudeschlüssel.

Lichtblick hat eine Fläche von etwa 280 Quadratmetern gepachtet. In dem Hofladen will die Gesellschaft zukünftig in Wahlde nach den Demeter-Vorgaben erzeugtes Obst und Gemüse sowie biologisch angebaute Produkte anderer Produzenten anbieten. Zudem wird Lichtblick einen Teil der Weberei sowie der Tischlerei in Wahlde auslagern und die Belieferung von sechs Schulen im Südkreis Vechta mit Obst im Rahmen des Schulobstprogrammes der Europäischen Union vom neuen Geschäft aus vornehmen.

Neben der Verkaufsfläche verfügt die Gesellschaft an der Großen Straße über einen Büro- raum, Sanitäranlagen, Lager- und

Mitarbeiterräume sowie zwei Kühlzellen für das Schulobstprogramm.

Tätig sein werden im neuen Hofladen neben den Lichtblick-Mitarbeiterinnen Ruth Timper,

die auch für das Schulobst zuständig ist, Verena Buse, die die Tischlerei betreut und Christiane Idasiak auch jeweils zwei Männer und Frauen der Hofgemeinschaft Wahlde.

Lichtblick eröffnet aus mehreren Gründen im Ort ein Geschäft, das unter kaufmännischen Gesichtspunkten geführt wird. Der Hofladen in Wahlde sei zu klein, sagte Christian Brünings. Durch die Präsenz im Ort hofft er zudem auf mehr Kunden. Aber Lichtblick will auch ein Zeichen in der Inklusion setzen. Die Betreuten sollen mitten im Ort arbeiten und soziale Kontakte pflegen.

Olaf Möller erklärte, er habe die Gesellschaft bewusst als Mieterin gewählt. Das Geschäft werde den Ortskern stärken und sei gut für Neuenkirchen.



**Offizielle Übergabe:** Olaf Möller (links) überreichte Christian Brüning die Gebäudeschlüssel.  
Foto: Lammert

*Oldenburgische Volkszeitung*  
Do, 27.07.2017